

Abs: Thomas Bauer Barbara-Gignoux- Weg 20a Augsburg 86153

Kath. Filiationkirchenstiftung Lagerlechfeld St. Martin
Franziskanerplatz 6

86836 Klosterlechfeld

**Gutachterliche Stellungnahme zur Regelbaumkontrolle gemäß FLL,
auf dem Grundstück:**

Kirchengelände, Jahnstr. 1, Lagerlechfeld, Flnr. 860/11

Tag der Begehung: 02.05.2024

Nächste Begehung: 3. Quartal 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

der oben genannte Ortstermin wurde zusammen mit Vertretern der Einrichtung durchgeführt, um den Zustand des Baumbestandes zu überprüfen.

Auf oben genannten Grundstücken befinden sich 29 Bäume, nachfolgendes Luftbild des Baumkatasters soll einen Überblick über das Grundstück und den Bestand bieten.

Fachliche Bewertung

Diese fachliche Bewertung soll das Ergebnis kurz zusammenfassen, sämtliche Detailinformationen finden sich in den Baumkontrollblättern. Bereits vor Ort wurden die Maßnahmen mit den Teilnehmern der Besichtigung abgestimmt und besprochen. Die Dringlichkeit wird mit Hilfe eines Ampelsystems dargestellt.

Die visuelle Regelbaumkontrolle hat folgendes ergeben:

Es wurde eine Maßnahmenliste erstellt, in dem die weiteren Verkehrssicherheitsmaßnahmen pro Baum erläutert werden.

Maßnahme, um die Verkehrssicherheit herzustellen:



Maßnahmen-Liste

Stand: 05.2024

Kath. Filialkirchenstiftung Lagerlechfeld St. Martin

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)
Thomas Bauer
Ihr Sachverständiger für Haus- und Kleingärten

Nr	Grünfläche	Baumart	Höhe	Kdm	Stdm	Maßnahmen Dringlichkeit hoch	Maßnahmen Dringlichkeit niedrig	Maßnahmen Dringlichkeit normal
05	Kirchengelände	Tilia sp. (Linde)	12	9	23			Kronenpflege
10	Kirchengelände	Tilia sp. (Linde)	14	12	35			Kronenpflege, Kronensicherung
21	Kirchengelände	Fraxinus excelsior (Gemeine Esche)	14	11	27		eingehende Untersuchung Bohrwiderstandsmessung	
28	Kirchengelände	Fraxinus excelsior (Gemeine Esche)	8	12	26		eingehende Untersuchung Bohrwiderstandsmessung	

Infos zur eingehenden Untersuchung mittels Bohrwiderstandsanalyse

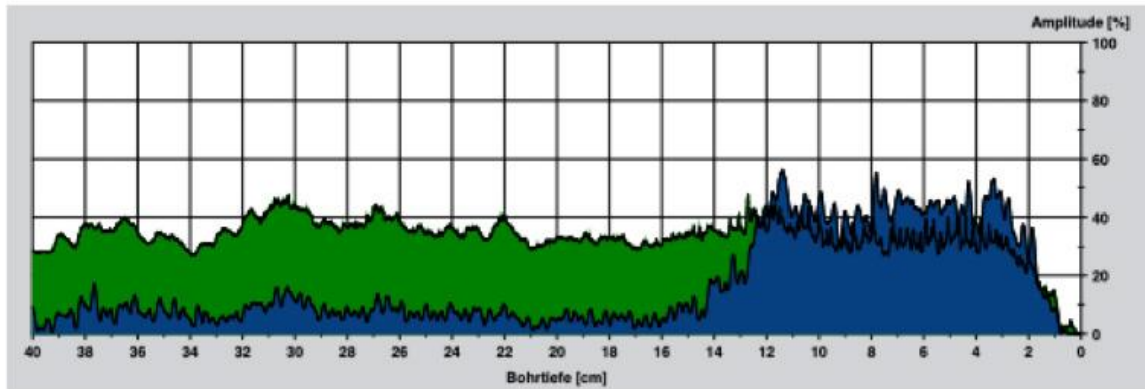
Es wurde im Rahmen der Regelbaumkontrolle festgestellt, dass ein bzw. mehrere Bäume z.B. eingeschränkte Vitalität, Höhlungen oder Pilzfruchtkörper aufweisen. Es ist wichtig, zu beurteilen, wie stark diese Schäden sind. Je größer die Schadbereiche sind, desto mehr ist in der Regel die Verkehrssicherheit eingeschränkt. Eine zuverlässige Beurteilung ist bei den ausgewählten Bäumen von außen nicht möglich da die Schäden sich im Baumstamm befinden. Um in jeden einzelnen Baum „hineinzuschauen“ kann der Baum mit Bohrwiderstandsmessungen untersucht werden. Problemstellen im Baum können so aufzeigt werden.

In der Umgangssprache als Resi-Bohrgeräte bezeichnete Prüf- und Messgeräte, arbeiten nach dem Bohrwiderstandsmessprinzip. Sie arbeiten präzise und schnell. Mit einem geringem Messaufwand lassen sich aussagekräftige Informationen zu Strukturen, möglichen Schäden und Restwandstärken von Bäumen und Holzkonstruktionen ermitteln.

Nachfolgende Darstellung zeigt ein Beispiel des Herstellers zu dem Messergebnis.

Beispiel 3: Esche mit Brandkrustenpilz

Die Vorschubkurve (blau) fällt ab 12,5 cm Bohrtiefe deutlich ab, während die Bohrkurve (grün) auf einem ähnlichen Amplitudenniveau verbleibt, welches zwischen 12 - 14 cm keinen weiteren Anstieg in der Messkurve aufweist.



Kosten Bohrwiderstandsanalyse

Aufgrund des Rahmenvertrages zur Baumkontrolle darf ich Ihnen deutlich vergünstigte Konditionen für diese eingehende Untersuchung einräumen. Da bereits ein Baumkataster vorhanden ist, können sämtliche Daten von zu untersuchenden Bäumen aus diesem übernommen werden, eine (Neu-) Aufnahme ist daher nicht erforderlich. Aus Kostengründen schlage ich vor, dass bei der nächsten Regelbaumkontrolle zusätzlich diese eingehende Untersuchung (Resi-Messung) durchgeführt wird. Bereits dadurch entstehen keine weiteren Anfahrtskosten, es fallen pro Baum somit nur die Kosten für die Gerätepauschale in Höhe von 90,00€ sowie die zusätzliche Zeit für die Messungen vor Ort, die Auswertung und Kurzdarstellung (beides pro Baum ca. 1,5 Std.) in der Stellungnahme gemäß den Stundensätzen des Rahmenvertrags an. Die Kosten der Resi-Messung werden leider nicht von der Diözese Augsburg bezuschusst.

Ablauf Bohrwiderstandsanalyse

Bei der nächsten Terminvereinbarung zum Baumkontrolltermin bitten wir um Mitteilung, ob die Bohrwiderstandsmessung durchgeführt werden soll, damit ausreichend Zeit vorgesehen wird und das Messgerät mitgebracht wird.

Für weitere Rückfragen zur Bohrwiderstandsmessung stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.



Bei den übrigen Bäumen sind keine Maßnahmen erforderlich.

Diese Stellungnahme gibt die fachliche Verkehrsauffassung, die eine geringe Schwankungsbreite aufweist, wieder.

Augsburg,

15.05.2024

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Thomas Bauer



Luftbild 1: Kirchengelände, Jahnstr. 1, Lagerlechfeld